

16. Mai 2022

Kooperatives Bauprojekt Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg

Erneute 24-stündige Verkehrsmessungen am 19. Mai

Im Auftrag der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) überarbeitet HAMBURG WASSER als Gesamtprojektleitung derzeit die Planungen für das Kooperationsprojekt Wellingsbütteler Landstraße / Wellingsbüttler Weg. Um die Verkehrsströme zu erfassen und auszuwerten, finden am Donnerstag, 19. Mai, für 24 Stunden erneute Verkehrserhebungen im Umfeld der beiden Straßenzüge statt. Bereits am 31. März waren 24-stündige Verkehrsmessungen begonnen worden, die aber aufgrund starken Schneefalls abgebrochen wurden und deshalb nun erneut durchgeführt werden müssen. HAMBURG WASSER lässt dafür an insgesamt sechs Kreuzungen Verkehrserfassungsgeräte anbringen, die die Verkehrsströme zur Berechnung der Verkehrsstärke und -dichte erfassen. Hierbei erfasste Kennzeichen werden pseudonymisiert und datenschutzkonform verarbeitet.

Durch den Abgleich der Daten kann im Anschluss festgestellt werden, wie sich die Verkehrsströme des erfassten Verkehrs in diesem Gebiet verteilen. Auch der Anteil an Schwerlastverkehr wird ermittelt. Die Erkenntnisse der Erhebungen sollen helfen, die Belange von Anwohnenden und Gewerbetreibenden mit der technischen und verkehrlichen Umsetzung der Baumaßnahme besser zu koordinieren. Die Erhebungen finden an folgenden sechs Kreuzungen statt:

- Poppenbütteler Weg / nördlicher Saseler Damm
- Poppenbütteler Landstraße / südlicher Saseler Damm
- Stadtbahnstraße / östlicher Wellingsbüttler Weg
- Wellingsbüttler Weg / östliche Rolfinckstraße
- Rolfinckstraße / östlicher Wellingsbüttler Weg
- Wellingsbütteler Landstraße / östliche Fuhlsbüttler Straße.

Die Messungen beginnen am Donnerstag, 19. Mai um Mitternacht und dauern 24 Stunden an. Die erforderlichen Geräte werden am Dienstag, 17. Mai, und Mittwoch, 18. Mai, aufgebaut und am Freitag, 20. Mai, wieder abgebaut. Sie werden überwiegend an Straßenlaternen befestigt. Während des Auf- und Abbaus der Geräte wird es voraussichtlich keine Verkehrseinschränkungen geben. Um die Datenschutzbestimmungen sicherzustellen, werden alle Kennzeichen pseudonymisiert. Eine Auswertung der Verkehrsströme und -dichte erfolgt im Anschluss auf Basis der pseudonymisierten Daten. Menschen und Gesichter werden nicht gespeichert. Nach Validierung der Ergebnisse der Verkehrsmessungen werden sämtliche gespeicherten Daten gelöscht.

In der Wellingsbütteler Landstraße sowie im Wellingsbüttler Weg müssen in den kommenden Jahren die Abwasser-, Trinkwasser-, Strom- und Gasleitungen sowie der Straßenraum saniert werden. Dabei arbeiten HAMBURG WASSER, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Stromnetz Hamburg und Gasnetz Hamburg als Kooperationspartner der INFRACREW HAMBURG zusammen.

Die Planungen für das kooperative Bauprojekt werden in den nächsten Monaten überarbeitet, da die ursprünglich geplante Sperrung des Durchgangsverkehrs während der Baumaßnahme zu einer übermäßigen Belastung führen würde. Ziel ist es, eine zeitoptimierte, für den Hamburger Nordwesten verkehrsverträgliche und zugleich umweltschonende Umsetzung zu gewährleisten. Dabei sollen Belange von Anwohnenden und Gewerbetreibenden bei der technischen sowie verkehrlichen Umsetzung besser in Einklang gebracht werden. Um die Menschen vor Ort in die Planungsvarianten und Verkehrsmodelle einzubinden, ist geplant, im Juni 2022 eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Rückfragen der Medien

HAMBURG WASSER, Pressestelle, 040 7888-88222, presse@hamburgwasser.de

Über die INFRACREW HAMBURG

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg und Stromnetz Hamburg werden gemeinsam als Kooperationspartner der INFRACREW HAMBURG die Wellingsbütteler Landstraße und den Wellingsbüttler Weg sanieren. Die INFRACREW HAMBURG ist ein Zusammenschluss einiger städtischer Baulastträger. Gemeinsam gestalten sie Hamburgs Infrastruktur. Die Modernisierung der unterirdischen Leitungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, die Erneuerung der Brücken- und Gewässerbauwerke in Hamburg liegen in ihrer Hand. Gemeinsam planen, bauen, koordinieren und kommunizieren sie ihre Dienstleistungen, um für alle Hamburgs Verkehrsraum sicher und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die INFRACREW HAMBURG sind die Hamburger Bezirke, die Hamburg Port Authority, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und Stromnetz Hamburg. Wir bauen Hamburg. Zusammen.